

Pressemeddelelse  
Kiel, 14.09.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Danke Samiah El Samadoni!**

*Zum Tätigkeitsbericht der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten, Samiah El Samadoni, für das Jahr 2016 erklärt der sozialpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:*

Dass es in einer der reichsten Nationen der Welt immer noch Menschen gibt, die sich keinen umfassenden gesetzlichen Krankenversicherungsschutz leisten können, ist grotesk.

Die Konjunktur brummt, die Steuereinnahmen sprudeln, selbst die Kassen schreiben Milliardenüberschüsse, und dennoch müssen viele Familien bangen und hoffen, dass ja niemand krank wird, weil sie mit ihren Beiträgen im Rückstand sind. Das ist schlicht nicht auszuhalten.

Unser Krankenversicherungssystem muss endlich grundlegend reformiert werden.

Auch die Tatsache, dass wir immer noch darüber diskutieren, dass Behörden die Gesetzgebung flexibler und im Sinne von Hartz IV-Beziehern handhaben sollten statt gegen sie, macht mich wütend. Hier scheint manche Amtsstube verkannt zu haben, dass sie für die Bürger da ist und nicht umgekehrt.

Ich danke der Bürgerbeauftragten Samiah El Samadoni, dass sie auch dieses mal schonungslos den Finger auf die Wunde legt um Probleme und soziale

Ungerechtigkeit im Land aufzudecken. Mit ihrem Tätigkeitsbericht hält sie Politik und Gesellschaft den Spiegel vor das Gesicht. Und was wir darin sehen, kann und darf uns nicht zufrieden stellen.